



LANGSTRECKEN  
MEISTERSCHAFT  
NÜRBURGRING

# RENNBERICHT

22. SEPTEMBER 2018 | 7. LAUF

# TEAM NIGRIN MOTORSPORT



WERNER & MORITZ GUSENBAUER

## DER KNOTEN IST GEPLATZT! TEAM NIGRIN MOTORSPORT SIEGREICH.

Nach 3 Ausfällen mit Getriebeschaden blieb nach allen Regeln der systematischen Fehlersuche noch der Kabelsatz übrig – dieser wurde in mühevoller Kleinarbeit sehr sorgfältig getauscht.

Leider ereilte das Team eine Woche vor dem Rennen die schlimme Botschaft, dass Moritz sich bei einem Motorrad Unfall erheblich verletzte. Glücklicherweise konnte in einer vierstündigen Operation im Klinikum Köln das zertrümmerte Ellbogengelenk mit gerissenen Bänder gerettet werden – doch mit Fixator zum Aufbau der Knochenstruktur sind 6 Wochen nötig - somit inklusive anschließender Reha ist die Motorsport Saison 2018 leider gelaufen. Wir wünschen Moritz weiterhin gute Genesung und die vollständige Rehabilitation.

## RENNSPORT IST ACHTERBAHN

Es musste ein Ersatzfahrer mit gleichen Qualitäten gefunden werden – wir wurden fündig mit Moritz Oestreich, Team Kollege beim 24h Rennen 2016 im Porsche Cayman GT4 CS.



Um die inzwischen angespannte Budgetsituation nicht eskalieren zu lassen wurde die Nennung in der SP3T Klasse beschlossen. Hier ist der Reifenpartner frei wählbar. Somit bedeutet dies - mit dem bewährten Partner DUNLOP eine Halbierung der Kosten bei deutlichen Sicherheitsreserven bei Verschleiß und besonders bei Regen. DUNLOP bietet für den extrem empfindlichen und „reifenfressenden“ Fronttriebler insgesamt 8 Reifentypen an. Jetzt musste der Powerzweig noch an das Reglement der SP3T Klasse angepasst werden. Dies wurde in einer Nachtschicht direkt vor dem Qualifying von Team Manheller vollzogen.



Wir nutzten das Training und Qualifying sehr effizient mit der Abstimmung des Fahrzeuges auf die neuen DUNLOP Reifen – hier halfen unsere Erfahrung und die perfekte Zusammenarbeit mit DUNLOP Motorsport, womit die optimale Paarung und Mischung sehr schnell gefunden wurde.

## EINSATZ UND DURCHHALTEVERMÖGEN BELOHNT

Startfahrer Moritz erledigte einen perfekten Job und folgte der TCR – „Meute“ auf Schritt und Tritt. Mit einer Fabelzeit von 8:50 setzte er eine neue Bestzeit für unseren TCR Golf und übergab an Werner bereits auf P1. Dieser konnte sich erneut deutlich steigern und baute den Vorsprung auf die Verfolger weiter aus. Das Fahrzeug lief problemlos, beide Fahrer hielten sich von allen Unfällen fern und so sah der Milltek Sport TCR Golf souverän mit 1 Runde Vorsprung das erste Mal die Zielflagge auf P1 in der SP3T Klasse. Insgesamt damit auf einem respektablem P30 von 150 Startern. Bei Wertung in der TCR Klasse wäre das Fahrzeug auf P2 angekommen – eine sehr ermutigende Perspektive für 2019. Wir freuen uns auf Lauf 8 am Sa 6. Oktober 2018 und danken allen Sponsoren und Helfer

Aufgrund bester Beziehungen und Verständnis der VLN officials erfolgte eine Grundabnahme in Leistungsstufe 1 der SP3T Klasse sehr unbürokratisch, sodass dem Start nichts mehr im Wege schien. Doch erst musste das Getriebe im Rollout am Freitag nachmittag noch beweisen, dass es halten würde. So absolvierte Stammfahrer Werner bei den Test- und Einstellfahrten ein paar Runden und kam sehr gut zurecht, was sich trotz gebrauchter Reifen sofort in den Rundenzeiten niederschlug.

